



Liebe AWO-Freundinnen und AWO-Freunde,

am 26. Juni bin ich mit breiter Zustimmung zum Vorsitzenden des AWO-Unterbezirks Hagen – Märkischer Kreis gewählt worden. Darüber freue ich mich sehr.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ausdrücklich bei meiner Vorgängerin Renate Drewke bedanken. Sie hat sich in den vergangenen Jahren mit viel Engagement und Herzblut für den Unterbezirk stark gemacht. Sie hat diesen Unterbezirk in hervorragender Weise repräsentiert. Renate hat uns viele Impulse gegeben, Projekte entwickelt – immer mit einem offenen Herz für unsere Gemeinschaft. Unter ihrer Führung und dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unserer Geschäftsführerin Birgit Buchholz,

aber auch durch die gute Arbeit aller Beschäftigten, haben sich das Unternehmen und auch der Mitgliederverband – beide untrennbar miteinander verbunden – wirtschaftlich und personell sehr gut entwickelt. Eine Entwicklung, die ich fortsetzen möchte.

Ich engagiere mich bereits lange ehrenamtlich in der AWO, bin seit 1988 Mitglied und 2012 in den Unterbezirksvorstand gewählt worden. Als Vorsitzender liegt mir nun die Stärkung der AWO als Familienverband besonders am Herzen. Wir bieten ein breites Angebot für Jung und Alt, was sich leider nicht immer in unserer Mitgliedschaft widerspiegelt. Darüber hinaus ist es mir wichtig, dass die Qualität unserer Arbeit in allen Arbeitsbereichen weiterhin konstant hoch bleibt. Das erreichen wir durch die ständige Qualifizierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb müssen wir weiterhin Personalentwicklung und Weiterbildung im Blick behalten, um auch in Zukunft gute Arbeit zu leisten. Nicht zuletzt durch Corona haben wir alle gemerkt, wie wichtig das Thema Digitalisierung ist. Durch die gute Arbeit im IT-Projekt hat uns die aktuelle Situation nicht an offener Flanke erwischt. Doch die Arbeit hier ist noch nicht abgeschlossen und ist wichtig, um weiter anschluss- und arbeitsfähig zu bleiben.

Vor uns liegen also vier herausfordernde, aber vor allem spannende Jahre. Gerade durch Corona wird deutlich, dass man nicht alle Entwicklungen voraussehen kann und nicht alles immer so planbar ist, wie wir es uns wünschen würden. Wir haben diese schwierigen Zeit bislang gut gemeistert. Gemeinsam mit meinem Unterbezirksvorstand, allen Beschäftigten und nicht zuletzt auch unseren Mitgliedern sind wir auch für zukünftige Herausforderungen gut aufgestellt.

Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit mit Euch allen.

Herzlichst Euer

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang Jörg".

Wolfgang Jörg folgt Renate Drewke als Vorsitzender des AWO Unterbezirks Hagen – Märkischer Kreis nach



Foto (von links nach rechts): Karin Löhr, Inge Blask, Wolfgang Jörg, Renate Drewke, Jörg Meier, Angelika Seltmann, Birgit Buchholz
Es fehlen Rainer Schmidt und Stephanie Steimann

Am 26. Juni 2020 wurde Wolfgang Jörg einstimmig zum neuen Vorsitzenden des AWO Unterbezirks Hagen – Märkischer Kreis gewählt. Hierzu hatten sich die Delegierten, unter erschwerten Corona-Bedingungen, in der Stadthalle Hagen zusammengefunden. Ursprünglich sollte der Vorstand bereits im März neu gewählt werden, allerdings musste die Konferenz, die im Saalbau in Iserlohn-Letmathe stattgefunden hätte, Corona-bedingt abgesagt werden.

Mit emotionalen Worten verabschiedete sich Renate Drewke, die seit 2012 die Geschicke des Unterbezirks geleitet hat, von

ihren „AWO-Freundinnen und AWO-Freunden“:

„Besonders habe ich die hohe Fachlichkeit der Kolleginnen und Kollegen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, geschätzt. So habe ich in meinen Jahren als Unterbezirksvorsitzende viel lernen dürfen.“

Unterstützt wird Wolfgang Jörg, der bereits seit 2012 Beisitzer im Unterbezirksvorstand ist, von seinen beiden Stellvertreter*innen Karin Löhr und Rainer Schmidt, beide aus dem Kreisverband Märkischer Kreis. Komplettiert wird der Vorstand durch Inge Blask (MK), Petra Gutowski (HA), Jörg Meier (HA), Angelika Seltmann (MK) und Stephanie Steimann (HA), so dass eine gesunde Mischung unterschiedlicher Professionen und

ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Kreisverbänden besteht.

Auch Marlene Blasius, Uschi Olek sowie das beratende Mitglied Jürgen Reiß wurden, neben der Vorsitzenden Renate Drewke, verabschiedet. Marlene Blasius wurde zusätzlich mit der AWO-Verdienstmedaille ausgezeichnet. Diese Ehrung übernahmen Renate Drewke und der AWO-Bezirksvorsitzende Michael Scheffler.

„Ich freue mich auf die Aufgaben, die als AWO-Unterbezirksvorsitzender vor mir liegen.“, zeigt sich Wolfgang Jörg motiviert. „Vielen Menschen sind unsere AWO-Strukturen nicht geläufig.“

(Fortsetzung auf Seite 3)

fig, aber der Unterbezirksvorstand arbeitet rein ehrenamtlich, so natürlich auch sein Vorsitzender. Als zukünftiger Oberbürgermeister von Hagen möchte ich mit gutem Vorbild für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt vorangehen. Dazu gehört für mich auch ein ehrenamtliches bzw. bürgerschaftliches Engagement. Ich bringe mich und natürlich auch meine Erfahrungen als

Landtagsabgeordneter bereits seit längerer Zeit in die AWO ein und bin seit 2012 im Vorstand.“, so Jörg weiter.

„Auch wenn es sich um ein reines Ehrenamt handelt, bin ich mir der großen Verantwortung für die Mitglieder und für die mehr als 1000 Beschäftigten bewusst. Ich bin froh, dass ich mich auf meinen neuen Vorstand aber auch auf die hauptamtliche Unterstützung durch unsere Geschäftsfüh-

rerin Birgit Buchholz und die aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen kann. Deshalb bin ich mir sicher, dass wir gemeinsam die großen Herausforderungen bewältigen werden.“ blickt Wolfgang Jörg optimistisch in die Zukunft. Sein erklärtes Ziel ist es, die AWO nach außen zu präsentieren: „Wir sind ein starker Verband für die ganze Familie“.



AWO Kreisverband Hagen wählt neuen Vorstand

Bereits am 15. Februar 2020 hat der AWO Kreisverband Hagen turnusgemäß seinen Vorstand neuen gewählt.

Kreisvorsitzendem Jürgen Reiß folgt Ursula Olek aus dem Ortsverein Hohenlimburg nach, die zuvor bereits stellvertretende Vorsitzende war und auch im Unterbezirksvorstand sitzt. Unterstützt wird sie von ihren beiden Stellvertretern Wolfgang Jörg (OV Kuhlerkamp-Wehringhausen) und Petra Guto-

wski (OV Boelerheide-Altenhagen), die wie Olek selber mit großer Mehrheit gewählt wurden. Jürgen Reiß, der nicht erneut für den Kreisvorstand kandidierte wurde von der Unterbezirksvorsitzenden Renate Drewke verabschiedet.

Als Beisitzer wurden Thorsten Pege (OV Hilfe-Fley), Hansi Plonka (OV Boelerheide-Altenhagen), Klaus Küpper (OV Oberhagen-Mittelstadt), Klaus

Hilgenstock (OV Kuhlerkamp-Wehringhausen), Stephanie Steimann (OV Eilpe), Jörg Meier (OV Emst-Bissingheim-Remberg), Margarete Taubhorn (OV Hilfe-Fley) und Andreas Schumann (OV Boele-Hengstey) gewählt.

Die Kreiskonferenz fand in den Räumlichkeiten des AWO-Treffs Haspe-Westerbauer statt.



Foto (von links nach rechts): Margarete Taubhorn, Wolfgang Jörg, Ursula Olek, Thorsten Pege, Hansi Plonka, Klaus Küpper, Stephanie Steimann, Jörg Meier, Petra Gutowski
Es fehlen Klaus Hilgenstock und Andreas Schumann

AWO Kreisverband Märkischer Kreis wählt neuen Vorstand

Am 29. Februar 2020 wurde in Meinerzhagen der Kreisvorstand der AWO im Märkischen Kreis neu gewählt.

Karin Löhr (Lüdenscheid) wurde in ihrem Amt für vier weitere Jahre bestätigt und freute sich zudem über die zahlreichen Gäste aus der Politik. So waren MdB Nezahat Baradari, MdL Gordan Dudas sowie MdL Wolfgang Jörg gekommen, um Grußworte zu sprechen und angesichts der aktuellen politischen Großwetterlage auch ernste Töne anzuschlagen. Dabei machten alle drei jedoch deutlich, dass gerade die AWO ein wichtiges Gegenge-

wicht für eine offene und hilfsbereite Gesellschaft und gegen Hass und Ausgrenzung ist.

Evelin Piotrowski (Iserlohn) und Friedhelm Werner (Kierspe) wurden von den Delegierten als stellvertretende Kreisvorsitzende gewählt. Beisitzer sind Rolf Breucker (Lüdenscheid), Inge Blask (Hemer), Marlene Blasius (Iserlohn), Inge Grauel (Letmathe), Rainer Schmidt (Meinerzhagen), Susanne Berndt (Meinerzhagen), Klaudia Gogolin (Schalksmühle), Peter Heimbecher (Menden-Lendringsen-Balve) und Fried-

rich Kilsch (Altena-Nettenscheid) geworden.

Werner Thienelt (Hemer) ist in der Zwischenzeit leider verstorben, sodass auf einer außerordentlichen Kreiskonferenz am 26. Juni Angelika Seltmann (Iserlohn) nachgewählt wurde

Marianne Jeromin, Irene Rathmann, Heidi Heuel, Manfred Heuel und Manfred Schipper wurden für ihre langjährigen Verdienste um die Arbeiterwohlfahrt mit der AWO-Verdienstmedaille ausgezeichnet.



Foto (von links nach rechts): Renate Drewke, Friedhelm Werner, Marlene Blasius, Friedhelm Selve, Rainer Schmidt, Evelin Piotrowski, Werner Thienelt, Susanne Berndt, Peter Heimbecher, Karin Löhr, Inge Grauel, Nezahat Baradari, Friedrich Kilsch, Birgit Buchholz, Herbert Scholz
Es fehlen: Inge Blask und Klaudia Gogolin

Impressum

AWO Unterbezirk Hagen-
Märkischer Kreis
Böhmerstr. 11
58095 Hagen

Redaktionell
verantwortlich:
Birgit Buchholz,
Geschäftsführerin